**Kleingärtnerverein Kiel-Pries-Friedrichsort e.V. von 1915**
Geschäftsstelle Grüffkamp 111 – 24159 Kiel
Tel.: 0431 – 2374447
Web: www.gvkpf.de - Mail: mail@gvkpf.de

100 Jahre

# Einladung zur Mitgliederversammlung
## am Freitag, dem 30.01.2015 um 19:00 Uhr im Vereinsheim des SV Friedrichsort

## Tagesordnung:

| | |
|---|---|
| **TOP 1** | **Eröffnung und Begrüßung** |
| **TOP 2** | **Feststellung der Beschlussfähigkeit** |
| **TOP 3** | **Ehrung der im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder** |
| **TOP 4** | **Genehmigung oder Änderung der Tagesordnung** |
| **TOP 5** | **Genehmigung oder Änderung der Niederschrift der MV am 19.09.2014** |
| **TOP 6** | **Bericht des Vorstandes** |
| **TOP 7** | **Bericht über den Jahresabschluss 2014** |
| **TOP 8** | **Bericht der Revisoren** |
| **TOP 9** | **Entlastung des Vorstandes** |
| **TOP 10** | **Genehmigung oder Änderung des Haushaltsplans für 2015** |
| **TOP 11** | **Wahl eines Wahlleiters und eines Wahlhelfers** |
| **TOP 12** | **Wahl nach §7 der Vereinssatzung Rechnungsführerin/Rechnungsführer** |
| **TOP 13** | **Bei Bedarf Wahl nach §8 der Vereinssatzung Beisitzerin/Beisitzer** |
| **TOP 14** | **Wahl nach §12 der Vereinssatzung Revisorinnen/Revisoren** |
| **TOP 15** | **Umgang mit Pächtern ohne korrekten Wasseranschluss.** |
| **TOP 16** | **Erhöhung der Aufnahme-/Umschreibegebühr auf € 100,-** |
| **TOP 17** | **Pflicht zur Laubenversicherung für Neupächter** |
| **TOP 18** | **100 Jahrfeier des Vereins im Sommer. Organisationskomitee** |
| **TOP 19** | **Anträge, die bis zum 23.01.2015 schriftlich beim Vorstand eingegangen sind** |
| **TOP 20** | **Verschiedenes** |

Kleingärtner-Verein Kiel-Pries-Friedrichsort e.V.

**Christian Casadio**
Vorsitzender

**Mathias Schuldt**
2.Vorsitzender

**Kiel, den 10. Januar 2015**

Jens Rompa
Mensingstr. 42
24159 Kiel
( G 1 Parz. 18 )

Kiel, den 13.01.2015

Anträge für die Mitgliederversammlung 30.01.2015

1. Antrag auf Satzungsänderung, dass die Information über Einladungen zur Mitgliederversammlungen gelöscht wird, da diese z. Zt. über den Gartenfreund angekündigt werden muss.
2. Antrag auf Kostenreduzierung / Stabilisierung der Mitgliedsbeiträge durch folgende Maßnahmen:
   Aufgabe der Gebäude Grüffkamp 111 und 111a. Hier müssen wir Mitglieder von unseren Beiträgen noch eine Klärgrubensanierung für beide Gebäude in der Höhe von 6000 ,- € und Dachsanierungen von mindestens 10000 ,- € bezahlen. Versicherungen und Betriebskosten der beiden maroden Gebäude werden in ferner Zukunft den Verein derart belasten, dass nicht nur der Aufnahmeantrag über 100 % steigt, sondern auch der Mitgliedsbeitrag dementsprechend steigt.
   Dafür wieder zurück in die Liliencronstr., damit ist der Verein besser für jeden erreichbar. Der Grundgedanke dieses Vereins ist eine kleingärtnerische Tätigkeit und keine Immobilienwirtschaft ( Gastwirtschaft ).

3. Austritt aus dem Landesverband, aber diesmal legal. Der Landesverband wollte Anfangs uns entgegen kommen mit dem Wiedereintritt, jetzt hat er scheinbar den Vorstand mit dem erweiterten Vorstand in die die Knie gezwungen, dass brauchen wir uns nicht bieten lassen. Allein für den Landesverband müsste der Beitrag alleine schon um 7,50 € erhöht werden. Die Pacht der Stadt Kiel wird sicherlich auch noch um 10 Cent pro qm erhöht.
4. Keine Stromanschlüsse mehr in AWK, Fördeblick und G 2 ( Stadtwerkeanschluss mit Zähler )auf Grund der Gemeinnützigkeit / Gleichbehandlung aller Pächter dieses Vereins. Die Anlagen Mietschau und G1 und Teile von G2 werden niemals durch den Verein in den Genuss von Arbeitsstrom gelangen. Diese Mitglieder durften immer nur bezahlen, hier geht mein Vorschlag soweit, dass G1 und Mietschau sich vom Verein abspalten.
   Hierzu noch ein paar Bemerkungen: wie weit ist der Fördeblick mit dem Rückbau, wurden von der 111 a die restlichen Abnehmer abgetrennt und warum hat Harry Boese mit dem Mitglied Witwer die Leitungen in der Werkstatt rausgerissen ????????

5. Antrag auf Satzungsänderung Zahlungsziel.
   Bisher hatte jedes Mitglied Zeit bis zum 30. März seine Beiträge zu entrichten
   Ein Vorstandsmitglied hatte noch nicht einmal bis zum 08. Oktober 14 bezahlt. Ein Mitglied aus der Mietschau hatte 2 bzw. 3 Jahre nicht bezahlt!
   Vorschlag: Rechnungen des Vereins sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Rompa

# Protokoll der Mitgliederversammlung des Kleingärtnerverein Kiel-Pries-Friedrichsort e.V. am 30.01.2015 um 19:00 Uhr im Vereinsheim des SV Friedrichsort von 19:00 – 21:00 Uhr

## Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Christian Casadio, begrüßt die teilnehmenden Mitglieder sowie die anwesenden Gäste: Herrn Schiller, Herrn Gadow und Herrn Carstens vom Vorstand des Landesverbandes der Kartenfreunde SH, Herrn Müller, Vorsitzender des Kreisverbandes der Gartenfreunde Kiel sowie Herrn Paproth vom SV Friedrichsort.

## Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß, form- und fristgerecht einberufen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Gemäß Teilnehmerliste waren **72 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.

## Top 3 Ehrung der im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder

Innerhalb einer Gedenkminute wurden die verstorbenen Mitglieder geehrt.

## Top 4 Genehmigung und Änderung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

## Top 5 Genehmigung oder Änderung der Niederschrift der MV vom 19.09.2014

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Niederschrift wurde genehmigt.

## Top 6 Bericht des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung stimmte geschlossen für den Gebrauch der Muster-Geschäftsordnung unserer Satzung. Er machte darauf aufmerksam, dass bei Abstimmungen die „Abstimmung per Handzeichen" ausreichend ist, solange kein stimmberechtigtes Mitglied einen Antrag auf geheime Abstimmung stellt. Sollte dies der Fall sein, muss über den Antrag per Mehrheitsentscheid entschieden werden. Es wurde einstimmig keine geheime Wahl gewünscht.
Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Rompa, ehemaliger Rechnungsführer des Vereines, für die bis zu seinem Rücktritt geleitete Arbeit. Herr Casadio bedankt sich bei den Mitgliedern für den Zuspruch an der Arbeit des Vorstandes sowie bei allen offiziellen Mitarbeitern (erweiterter Vorstand, Wasserwarte und Obleute) für die geleistete gute Arbeit. Die Rechnungsführung wurde nach Ausscheiden von Herrn Rompa durch den 1. und 2. Vorsitzenden des Vereins weiter geführt und der Jahresabschlussbericht 2014 erstellt.
Berichtet wurde über die Maßnahmen der Stadt Kiel hinsichtlich unerlaubter Schornsteine, Toiletten etc. in den Kleingartenanlagen, wie in den KN zu lesen war.
Herrn Casadio gab einen Überblick zum Stand des Kleingarten-Entwicklungskonzept der Stadt Kiel sowie auf die Einladung zur Veranstaltung am 18. Februar für das Gebiet Kiel Nord in der Fritz-Reuter-Schule.
Der Vorsitzende sprach ebenfalls noch nachfolgende Themen kurz an und gab auf Nachfragen die entsprechenden Erklärungen ab: Abo Zeitschrift Gartenfreund, Anlagensanierung und Wasserschäden, vom Kreisverband wurden 500 Heckenpflanzen zur Verfügung gestellt die bereits gepflanzt sind, Werkzeugverleih, Reparatur, Nutzung des Vereinsheimes (bis dato 7 Vermietungen und 3 Vorbestellungen), Miete und Reparaturen der Liegenschaft Liliencronstraße, Sanierung der Kläranlagen im Grüffkamp , Wasserverbrauch und Lecksuche in den Anlagen G II und AWK, Informationen über Familie Mohr, Niederschlagung der Nachforderungen für Stromgeld durch die Stadtwerke Kiel (Forderungen werden Frau Mohr zugeschrieben).

## Top 7 Bericht über den Jahresabschluss 2014

Der Jahresabschluss wurde durch die beiden Vorsitzenden, Herrn Casadio und Herrn Schuldt, erstellt (siehe Tischvorlage). Bericht über das Vereinsvermögen, Kassenwesen, Kontobewegungen sowie Ausgaben, Verwendung der letzten Umlage.

## Top 8 Bericht der Revisoren

Herr Olaf Wittwer berichtet über die stattgefundenen Revisionen und Überprüfung des Jahresabschlusses 2014 und empfahl die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014.

## Top 9 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte mit 72 Stimmen – Einstimmig. **Die Entlastung wurde erteilt.**

## Top 10 Genehmigung oder Änderung des Haushaltsplanes für 2015

Der Vorsitzende stellt den vorläufigen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2015 (siehe Tischvorlage) vor, der Haushaltsplan wurde zur Diskussion und anschließend zur Abstimmung gestellt:
*Jastimmen: 68* *Gegenstimmen: 2* *Enthaltungen: 2*
**Somit wurde der vorläufige Haushaltsplan 2015 angenommen und genehmigt.**

**Top 11 Wahl eines Wahlleiters und eines Wahlhelfers**
Auf Grund der beschlossenen Handabstimmung, wurden auf Wahlleiter und Wahlhelfer verzichtet.
**Top 12 Wahl nach §7 der Vereinssatzung Rechnungsführerin/-führer**
Herr Casadio berichtet über den Rücktritt von Herrn Rompa als Rechnungsführer und bittet die anwesenden Mitglieder um Bewerbungen bzw. Vorschläge für die Neuwahl. Herr Peter Kallenborn (Beisitzer, erweiterter Vorstand) stellte sich für den Rest der Amtsperiode (bis zur MV 2017) zu Wahl.
Wahl: Jastimmen: 68 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 4
**Damit wurde Herr Kallenborn zum neuen Rechnungsführer gewählt. Er nahm die Wahl an.**

**Top 13 Bei Bedarf Wahl nach §8 der Vereinssatzung Beisitzerin/Beisitzer**
Da der Beisitzer Herr Kallenborn zum Rechnungsführer gewählt wurde musste ein(e) neue(r) Beisitzer/in gewählt werden. Frau Nicole Wittwer stellte sich zur Wahl.
*Wahl: Jastimmen: 67 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 5*
**Damit wurde Frau Nicole Wittwer zur neuen Beisitzerin gewählt. Sie nahm die Wahl an.**

**Top 14 Wahl nach §12 der Vereinssatzung Revisorinnen/Revisoren**
Die zur Zeit amtierenden Revisorinnen und Revisoren stellten sich geschlossen zur Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt
*Wahl: Jastimmen: 70 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 2*

**Top 15 Umgang mit Pächtern ohne korrektem Wasseranschluss**
Undichte Hauptwasserhähne sowie überalterte oder defekte Wasseruhren (älter als 10 Jahre). Der 1. Vorsitzende berichtet über die Problematik der o. a. Gegebenheiten. Er schlägt folgende Verfahrensweise vor: Werden alte Wasseruhren und/oder defekte Absperrhähne durch die Pächterinnen/Pächter nicht vor Saisonbeginn ausgetauscht bzw. repariert, wird die Wasserzufuhr durch den Verein (Obmann bzw. Wasserwart) auf Weisung des Vorstandes abgestellt. Sollte die Wasserzufuhr auf Antrag eines Mitglieds in der Saison wieder geöffnet werden, um eine neue Wasseruhr und/oder Absperrhahn einzubauen, wird ein Betrag von € 50.- erhoben.
*Abstimmung: Jastimmen: 61 Gegenstimmen: 11 Enthaltung: 0*
**Somit wurde dieser Antrag angenommen.**

**Top 16 Erhöhung der Aufnahme-/Umschreibegebühr auf 100.-€**
Der Erhöhung der Aufnahme-/Umschreibgebühr auf € 100.- wurde unter der Ausnahme der neuen Sonderregel *„Aufnahme-/Umschreibgebühren bei Erbfällen fallen für Familienmitglieder nicht an"* mehrheitlich zugestimmt.
*Abstimmung: Jastimmen: 57 Gegenstimmen: 15 Enthaltung: 0*
**Der Antrag wurde angenommen.**

**Top 17 Pflicht zur Laubenversicherung für Neupächter**
Nach Erörterung und Erklärung, dass alle Neupächter verpflichtet werden sollen, eine Laubenversicherung mit Kostenübernahme der Entsorgungskosten bei Totalschäden (z.B. bei Brand) abzuschließen, wurde zugestimmt.
*Abstimmung: Jastimmen: 67 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen: 2*
**Ab sofort besteht für alle Neupächter Lauben-Versicherungspflicht mit Versicherung der Entsorgungskosten.**

**Top 18 100 Jahrfeier des Vereins im Sommer. Organisationskomitee**
Der Vorsitzende teilt mit, dass es geplant ist, das Sommerfest am 11.07.2015 durchzuführen. Es werden Gartenfreundinnen/-freunde gesucht, die sich an der Festorganisation beteiligen (*Erstellung einer Festschrift, Durchführung eines Festaktes, Grillveranstaltung, Kaffeenachmittag, Tanzveranstaltung am Abend).*
Am Mittwoch, dem 25.02.2015 um 18:00 Uhr ist das 1. Treffen des Festkomitees in der Geschäftsstelle. Jeder der Lust hat mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen.

**Top 19 Anträge, die bis zum 23.01.2015 schriftlich beim Vorstand eingegangen sind**
Fristgerecht wurden durch Herrn Jens Rompa 5 Anträge schriftlich beim Vorstand eingereicht.

*Zu1 Antrag auf Satzungsänderung betreffs Info und Ankündigung von Mitgliederversammlungen in der Zeitschrift Gartenfreund*

Herr Casadio teilt dem Antragsteller mit, dass eine Satzungsänderung in Planung ist über die in der nächsten MV diskutiert und abgestimmt wird. Der Antragsteller wurde bis dahin um Geduld gebeten.
Der Antrag wurde vom Antragsteller bis dahin zurückgestellt.

*Zu 2 Antrag auf Kostenreduzierung/Stabilisierung der Mitgliederbeiträge durch Maßnahmen wie Aufgabe der Gebäude Grüffkamp 111 und 111a um Betriebs- und Versicherungskosten einzusparen.*

Der Vorsitzende erklärt und erörtert die Situation und die Vor- und Nachteile der Gebäudeerhaltung Grüffkamp 111 und 111a. die Mieteinnahmen Liliencronstraße wurden erklärt. Antrag wurde zur Diskussion und Abstimmung gestellt
*Abstimmung: Jastimmen: 3 Neinstimmen: 54 Enthaltungen: 15*
**Antrag wurde abgelehnt.**

*Zu 3 Antrag Austritt aus dem LV S-H da durch die Mitgliedschaft die Mitgliederbeiträge erhöht werden müssten da sowieso evtl. eine Pachterhöhung von € 0,10 durch die Stadt Kiel auf die Mitglieder zukommt.*

Wegen der Vielfältigkeit des Antrages, wurde Herr Rompa um weitergehende Erklärungen gebeten, die er ablehnte, da der Antrag wohl ausreichend sei. Redebeitrag von Herrn Müller (Vorsitzender des Kreisverbandes), er berichtete, dass man mit dem Verpächter (LH Stadt Kiel) verhandelt, eine max. Erhöhung von ca. € 0,05 – 0,07 könne erwartet werden. Der Vorsitzende, Herr Casadio, teilte mit, dass über eine Kollektivversicherung über den LV S-H bereits abgestimmt wurde. Vor- und Nachteile einer Mitgliedschaft im LV S-H erörtert Herr Gadow (ReFü des LV S-H), er zeigte die Vorteile der Mitgliedschaft auf und war irritiert von der Aussage des Herrn Rompa, da dieser selbst schon von einer kostenlosen Schulung (ReFü-Schulung) profitiert habe. Der Austritt aus einer übergeordneten Organisation gem. Satzung LV S-H erst 2017 möglich.
Der Antrag wurde zur Diskussion und Abstimmung gestellt
*Abstimmung: Jastimmen: 5 Neinstimmen: 60 Enthaltungen: 7*
**Antrag wurde abgelehnt.**

*Zu 4 Antrag Keine Stromanschlüsse mehr in den Anlagen des GVKPF auf Grund von Gemeinnützigkeit und Gleichbehandlung aller Pächter. Er schlägt er vor, dass die Anlagen Grüffkamp 1 und Mietschau sich vom Verein abspalten.*

Herr Rompa war bei nicht bereit diesen Antrag zu erklären und zu erörtern. Gartenfreund Olaf Wittwer fordert von Herrn Rompa die Nachweise hinsichtlich der Behauptung, dass er zusammen mit Herrn Boese Elektroleitungen aus der Werkstatt gerissen habe. Herr Rompa konnte keine Nachweise seiner Behauptung erbringen. Der Vorsitzende teilte mit, dass AWK einen Antrag auf Arbeitsstrom gestellt hat und dieser von einer Fachfirma in der Anlage installiert wurde. Abspaltung G I und Mietschau (Austritt) hier nicht möglich.

**Da hier kein Handlungsbedarf besteht, ist eine Abstimmung hinfällig.**

*Zu 5 Antrag Satzungsänderung Zahlungsziel, Vorschlag alle Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu bezahlen, ein Mitglied aus Mietschau hat nach Aussage Herrn Rompa 2 bzw. 3 Jahre keine Beiträge bezahlt.*

Auch hier war Herr Rompa zu keinen weiteren Erklärungen bereit.

Herr Casadio erklärte, das das Zahlungsziel von 14 Tagen nach Rechnungseingang zur Zeit nicht durchsetzbar ist, da laut Vereinsatzung eine Zahlungsfrist bis Ende März vorgegeben ist. Alle weiteren Themen hinsichtlich Satzungsänderung erst auf der nächsten Mitgliederversammlung möglich.

**Keine Abstimmung möglich (Satzungsänderung). Der Antrag muss bis zur nächsten MV verschoben werden.**

**Top 20 Verschiedenes**
Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

**Ende: Der Vorsitzende, Herr Casadio, schließt die Versammlung um 21:00 Uhr**

**Kiel, den 04. Februar 2015**

**Peter Kallenborn**
Schriftführer der Versammlung

**Christian Casadio**
Vorsitzender

Kleingärtner-Verein Kiel-Pries-Friedrichsort e.V.